

**Bonhoeffer  
Gemeinde**

# *Brief*



Mitteilungen  
für Markwald und Lämmerspiel

September '25  
Oktober '25  
November '25

**Vergiss nicht,  
was Gott Dir Gutes  
getan hat**



## Geistliches Wort

„Vergiss nicht, das Fenster zuzumachen!“ Während des Frühstücks geht dieser Gedanke mehrmals durch meinen Kopf. Aber dann ist er doch irgendwie verschwunden. Oh nein. Als ich vier Stunden später heimkomme, springt mir das offene Fenster bereits entgegen. Wie konnte ich das nur vergessen! Nächstes Mal denke ich dran, nehme ich mir vor.

Sehr oft vertraue ich darauf, dass ich die wichtigen Dinge schon im Kopf habe. Bei Vielem gelingt mir das auch. Vereinbarte Termine vergesse ich fast nie. Dafür leide ich an anderen. Geburtstage. Pflanzen gießen. Einen Stift in der Tasche, wenn ich ihn brauche.

Ich bewundere Menschen, die super organisiert sind und überall Klebezettel und Erinnerungshilfen aufgehängt haben, einen ausgefüllten und gut sichtbaren Geburtstagskalender an der Wand haben und deren Pflanzen toll grünen, weil sie regelmäßig gedüngt und bewässert werden. Aber ich vergesse es.

Vergiss nicht, immer wieder erklingt diese Aufforderung und Erinnerungshilfe. „Vergiss nicht, dich zu melden, wenn du gut angekommen bist.“ „Vergiss nicht, deine Oma zum Geburtstag anzurufen.“ „Vergiss deinen Schirm nicht.“

„Vergiss nicht!“, ruft auch der Psalmist aus Psalm 103. Doch was wir hier nicht vergessen sollen, ist etwas viel Größeres, als Pflanzen oder offene Fenster. „Vergiss nicht, was Gott dir Gutes getan hat.“ (Psalm 103,2). Eine umfassende Aufforderung, die ich nicht oft genug hören kann. Dieser Satz ist wie ein Klebezettel, der sich gut am Kühlschrank machen würde. Denn wie selbstverständlich der Satz auch klingt, so wissen wir doch: Das Vergessen geht schnell. Das passiert nicht nur bei meinen Vorhaben, wie dem regelmäßigen Gießen, sondern auch bei allem Guten und Schönen, das ich erleben darf.

Die kleinen Freuden im Alltag werden schnell wieder alltäglich und geraten in Vergessenheit. Gott weiß, wie schnell wir das Gute aus dem Blick verlieren. Sorgen drängen sich in den Vordergrund, Termine füllen unsere Tage, Enttäuschungen schreiben sich tiefer ins Gedächtnis als Freude. Wir sind Meister darin, uns an das Schwierige zu erinnern – an Kränkungen, Probleme, Verluste. Aber die guten Momente, die überraschenden Hilfen, die kleinen und großen Geschenke Gottes? Die geraten oft aus dem Blick. Aber es ist doch vor allem das Gute, das uns trägt.

Manchmal erkennen wir das auch erst im Rückblick. Da war eine überraschende Begegnung, die mir Trost geschenkt hat. Ein Mensch, der an meiner Seite geblieben ist und Verletzungen mit mir ausgehalten hat. Gerade in schwierigen Zeiten ist es wichtig, die guten Dinge wertschätzend zu betrachten. Gott lässt uns nicht allein. Psalm 103 lobt Gott und seine Taten. Er ist ein Gott, der unsere Schuld vergibt. Der unsere Gebrechen heilt. Der uns erlöst und unseren Mund wieder fröhlich macht. Ein Gott also, der uns in allem Kampf, Leid und Belastungen nicht hilflos zurücklassen will. Vergiss das Gute nicht, sagt er uns. Wie ein Klebezettel,

an dem ich täglich am Kühlschrank vorbeikomme. Denk an wundervolle Erlebnisse, die dir Kraft geben. Such auch die kleinen guten Momente, die dir in schweren Zeiten Auftrieb geben. Und dann erinnere dich daran. Gib ihnen Raum und Zeit, damit sie sich ausbreiten können.

Diese Zeilen schreibe ich nach drei Wochen Urlaub, in denen ich viele schöne Momente sammeln konnte. Der Blick vom Berg nach dem mühsamen Aufstieg, das sanfte Schaukeln des Schiffes und der weite Blick übers Wasser. Spielerunden bis in den Abend in angenehmer Gesellschaft. Die nehme ich mit und will sie nicht vergessen.



Ich weiß, ich und mein Leben sind nicht perfekt. Ich vergesse Geburtstage und offene Fenster, erfahre Verletzungen und Kränkungen. Doch ich weiß, Gott ist an meiner Seite. Und er sagt mir immer wieder: „Vergiss nicht!“. Vergiss nicht all das Gute, das ich dir geschenkt habe. Vergessen Sie es auch nicht.

Ich wünsche Ihnen schöne Herbstmonate mit vielen kleinen und großen Erlebnissen, die in Erinnerung bleiben.

Ihre Pfarrerin

## In Erinnerung an Joachim Strauch



Joachim Strauch ist am 20. Mai 2025 im Alter von 88 Jahren verstorben. In unserer Gemeinde war er über viele Jahre ehrenamtlich in den verschiedensten Aufgabengebieten sehr engagiert. Über 15 Jahre war er als Kirchenvorsteher Mitglied in der Gemeindeleitung und war rund fünf Jahre ihr Vorsitzender. Seine beruflich erworbenen Erfahrungen als früherer Geschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Offenbach halfen ihm dabei sehr für die Arbeit im Kirchenvorstand. Eine große Herausforderung und schwierige Entscheidung während seiner Amtszeit als Vorsitzender des Kirchenvorstandes war der Verkauf des Gemeindehauses in Lämmerspiel. Zum einen waren Lämmerspieler Gemeindemitglieder sehr verbunden mit

dem Gemeindehaus und unterstützten den Erhalt des Gemeindehauses und zum anderen entstanden durch eindringendes Grundwasser umfangreiche Sanierungskosten bei gleichzeitig sehr niedrigen Gemeindebesuchszahlen. Schließlich wurde schweren Herzens die Entscheidung getroffen, das Gemeindehaus an die Stadt Mühlheim zur Erweiterung der auf dem Nachbargrundstück liegenden Kindertagesstätte zu verkaufen.

Seine besondere Leidenschaft galt dem Fotografieren. In vielen Ausgaben des Gemeindebriefes sind von ihm sehr professionell aufgenommene Fotos veröffentlicht worden. Als Mitglied des Gemeindebrief-Redaktionsteams übernahm er häufig das Verfassen des Leitartikels, der jeweils nach dem Titelbild auf Seite 2 abgedruckt wurde. Eine weitere Leidenschaft war das Singen. Er sang von Herzen gern sowohl im gemeinsamen Singkreis der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde und Evangelisch-methodistischen Gemeinde als auch im Gemeinde-Gospel-Chor „Flames of Spirit“. Er konnte sich für beide Chöre sehr begeistern.

Im Gottesdienst übernahm er die Aufgabe eines Lektors, das heißt im Wechsel mit anderen Lektoren und Lektorinnen das Lesen eines vorgesehenen Bibelabschnitts und der Bekanntmachungen am Ende des Gottesdienstes.

Joachim Strauch packte überall an, wo helfende Hände gebraucht wurden; sei es beim Gemeindefest, beim Aufbau für die Sommergottesdienste oder beim Stühle stellen für den Gottesdienst. Trotz seines hohen Alters und seiner nachlassenden Kräfte war er immer sehr engagiert, so lange eben, bis es gesundheitlich nicht mehr möglich war.

Die Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde vermisst Joachim Strauch sehr und ist ihm sehr dankbar für seinen großen Einsatz, den er für Gott und die Gemeinde geleistet hat.

*Dr. Albert Wagner*

## Wie viele T-Shirts brauchst Du?

Während meines Studiums habe ich ein Jahr in Tansania an der lutherischen Tumaini University im Norden des Landes Theologie studiert.

In den ersten Tagen meines Aufenthalts traf ich einen Kommilitonen mit einem Eintracht-Shirt und fragte naiv begeistert: „Oh! Du warst schon mal bei der Eintracht? Kennst du Frankfurt?“ Schnell machte seine erstaunte Reaktion klar, er kannte zwar die Bundesliga aus dem Radio viel besser als ich, doch in Deutschland war er noch nie gewesen. Vielmehr hatte er das T-Shirt auf dem Second-Hand-Kleidermarkt gekauft, der fußläufig vom College zu erreichen war. Zuerst war ich angetan von diesem riesigen Outdoor-Laden, denn fast alles, gebrauchte T-Shirts, Hosen, Schuhe, Gürtel und mehr gab es dort zu Billigpreisen. Doch mit der Zeit wurde mir klar, lokale Näher und Näherinnen rund um unsere Uni konnten mit solchen Preisen nicht mithalten. Und was einst ein Weg war, mit der Nähmaschine eine Familie zu ernähren, zerstörte schließlich der Billigmarkt.



Heute – fast 30 Jahre später – hat sich diese Situation um ein Vielfaches verschärft. Etwa 60 Kleidungsstücke kauft jede Person in Deutschland im Schnitt jährlich. 40 Prozent davon werden nie getragen. Gab es früher noch den Herbst- und Frühjahrskatalog mit zwei Kollektionen pro Jahr, liegen heute zwischen Design und fertigem Produkt bei manchen Unternehmen nur vier bis sechs Wochen. Hersteller lassen eine Jeans dabei bis zu 54.000 Kilometer um die Erde reisen, um sie möglichst billig zu produzieren, ohne jegliche Rücksicht auf Arbeitsbedingun-





gen oder Umweltschäden. Rund um Färbefabriken in Indien wächst die Kindersterblichkeit, weil das Wasser der Flüsse blau ist, brennende Fabriken mit Menschen, die im Gebäude gefangen sind, sind uns seit dem Unglück von Rana Plaza 2013 schon einmal begegnet. Der einst viertgrößte Salzwassersee der Erde, der Aralsee, ist aufgrund der Wassernot der riesigen Baumwollfelder fast ausgetrocknet. Und manche der in Textilien verarbeiteten Chemikalien finden sich inzwischen nicht nur im Umfeld der Fabriken, sondern rund um den Globus - in der Küstenluft von Südafrika, der Leber von Eisbären oder in menschlicher Muttermilch.

Auf dem Altkleidermarkt neben meiner tansanischen Uni hatten und haben die Textilien schließlich fast das Ende ihrer Reise erreicht. Sie werden dort in großen Ballen von Handeltreibenden gekauft. Oft stellen diese jedoch erst danach fest, dass sich vieles durch die billig produzierte Ware im Real-Time-Fashion-Betrieb nicht mehr zum Weiterverkauf, sondern nur noch als Putzlappen eignet. Mittlerweile stellt sich fast die Hälfte der gespendeten Alt-Textilien als Müll heraus. In einem Land wie Chile beispielsweise hat dies katastrophale Auswirkungen auf die Umwelt. Der Müll wird aus Mangel an Alternativen in Flüssen entsorgt oder am Straßenrand verbrannt. Chemikalien gelangen dabei ungefiltert ins Wasser und in die Luft. Was nicht weitergegeben oder verkauft wird, türmt sich weltweit als große Müllberge – mittlerweile sogar an wichtigen Naturschauplätzen wie der Atacama-Wüste.

Wie viele T-Shirts und Hosen brauchen wir also und wo geben wir sie danach hin? Wenn ich darüber mit Konfigruppen ins Gespräch komme, erzählen diese davon, dass sie Kleidung tauschen und weitergeben in Familien oder Freundeskreisen. Manche sind überrascht, auf welche Zahl sie kommen, wenn sie mal in ihrem Schrank alle Stücke durchzählen.

Was mir nicht mehr gefällt oder sogar kaputt ist, einfach in den nächsten Container zu stecken, ist darum keine gute Lösung. Da gehören nur wirklich tragbare Sachen hinein. Beschädigte Jacken, Hosen, T-Shirts lieber direkt in den eigenen Hausmüll werfen, der nicht in Chile oder Tansania am Straßenrand, sondern in unserer Nähe in hochtechnisierten Müllanlagen mit Filtern verbrannt wird. Hilfreich ist auch: bei Kleidung wie bei Kaffee und Schokolade auf ein Fairtrade Siegel zu achten, das Kinderarbeit im Herstellungsprozess ausschließt und höhere Umweltstandards bietet, selbst lieber aus zweiter Hand als neu zu kaufen, gute Kleidung zum örtlichen Sozialkaufhaus zu bringen, Tauschparties in der Kirchengemeinde zu starten oder auch einfach nur „so viel Du brauchst“ zu kaufen.

*Sandra Scholz*

## Veränderungen im Kirchenvorstand

Im Kirchenvorstand unserer Gemeinde hat es personelle Veränderungen gegeben.

Nach vielen Jahren engagierter Mitarbeit verabschieden wir uns von **Osmonde Brehme**. Mit großem Einsatz, verlässlicher Unterstützung und vielen guten Ideen hat Frau Brehme das Leben unserer Gemeinde geprägt und bereichert. Für dieses langjährige Engagement sagen wir von Herzen Danke und wünschen ihr für die Zukunft Gottes Segen. Frau Brehme wird weiterhin die Seniorenarbeit im Bonhoeffer-Treff unterstützen.

Neu in den Kirchenvorstand gewählt wurde **Emily Schönfeld**. Emily ist bereits als Teamerin in unserer Jugendarbeit aktiv und bringt frische Perspektiven und viel Begeisterung mit. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit und heißen sie herzlich willkommen.

*Dr. Jürgen Buchner*



## Eine neue gemeinsame Homepage entsteht

Die Evangelische Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde wird im kommenden Jahr ihre bisherige Homepage nicht mehr in der gewohnten Form weiterführen können. Der Grund: Das Medienhaus der EKHN stellt die bisherige Version des „Homepage-Baukastens“ ein. Daher muss eine neue Homepage aufgebaut werden.



Diese Veränderung haben wir zum Anlass genommen, gemeinsam mit der Friedensgemeinde eine völlig neue, gemeinsame Homepage zu entwickeln. Sie wird im aktuellen Design der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau gestaltet sein und damit ein modernes, einheitliches Erscheinungsbild bieten.

Die neue Seite wird Informationen und Angebote beider Gemeinden bündeln. So finden Sie künftig Gottesdienste, Veranstaltungen, Gruppen und Neuigkeiten zentral an einem Ort: Übersichtlich, aktuell und auch für mobile Geräte gut nutzbar.

Wann genau die neue Homepage online geht, steht noch nicht fest. Wir halten Sie im Gemeindebrief und auf den bisherigen Internetseiten auf dem Laufenden und freuen uns darauf, Ihnen bald unseren gemeinsamen neuen digitalen Auftritt vorstellen zu können.

*Dr. Jürgen Buchner*





# Beratung auf Augenhöhe.

## Im Mittelpunkt: Sie.

Wenn es um Beratung geht, zählt nicht das Wo, sondern das Wie: persönlich, menschlich, nah. Bei der Sparkasse begegnen wir Ihnen auf Augenhöhe und stellen Ihre Wünsche und Bedürfnisse in den Mittelpunkt. Vereinbaren Sie gleich einen persönlichen Termin. Mehr Informationen finden Sie unter [sks-direkt.de/wunschtermin](https://sks-direkt.de/wunschtermin)



Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse  
Langen-  
Selingenstadt

## Erntedank

Es wird Herbst und wir feiern Erntedank. Vielleicht spielt das Wetter nochmal mit und wir können draußen, mitten in Gottes Natur feiern?



Aufgrund des Feiertags und des Ferienbeginns haben wir entschieden, eine Woche vor den klassischen Erntedanktag Anfang Oktober zu gehen. So feiern wir dieses Mal am **28. September 2025** um **18 Uhr** den herbstlichen Gottesdienst, wenn möglich im Garten. Davor werden einige Konfis wieder fleißig Kürbisse und Kartoffeln für die traditionelle Kürbissuppe schneiden. Im Anschluss an den Gottesdienst dürfen wir diese dann gemeinsam essen und genießen. Herzliche Einladung!

Der Reichtum von Gottes bunter Schöpfung soll sich gern wieder auf unserem Altar sehen lassen, den wir wie die letzten Jahre toll schmücken wollen. Dafür brauchen wir wieder Ihre Mithilfe. Über Spenden für den Altar freuen wir uns sehr. Auch Kürbisse und Kartoffeln für die Kürbissuppe sind willkommen.

Lebensmittelspenden können bis Sonntag 28. September 15 Uhr im Gemeindezentrum abgegeben werden. Erntedank – ein Fest des Dankes. So sage ich jetzt bereits **DANKE** für alle Unterstützung und freue mich auf ein gutes Beisammensein.

*Annika Theophil*

# HERBSTLEUCHTEN

in der

## Dietrich-Bonhoeffer- Gemeinde



**26. Oktober 2025**

**Anton-Dey-Straße 99**



**Ab 16 Uhr Lieder ansingen und Dekorieren**

**17 Uhr Gottesdienst**

**Im Anschluss geselliges Beisammensein**

**Wenn möglich draußen um die Feuerschale**

**Herzliche Einladung!**

**Wir freuen uns über Ihr Kommen!**



Evangelische  
**Dietrich Bonhoeffer**  
**Gemeinde**  
MühlheimM.

## Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen

<b>07.09.</b>	<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl Prädikantin Ulrike Wegner	<b>05.10.</b>	<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl Prädikantin Ulrike Wegner
<b>14.09.</b>	<b>16:30 Uhr</b> Ansingen <b>18:00 Uhr</b> Themengottesdienst <b>Hit from Heaven</b> Pfarrerinnen Annika Theophil	<b>12.10.</b>	<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst in der Gustav- Adolf-Kirche Dietesheim Pfarrerehepaar Grombacher <b>⚠ Kein Gottesdienst in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde</b>
<b>21.09.</b>	<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst, anschließend Kirchencafé Pfarrerinnen Annika Theophil	<b>19.10.</b>	<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst, anschließend Kirchencafé Pfarrerinnen Annika Theophil
<b>28.09.</b>	<b>18:00 Uhr</b> <b>Erntedankgottesdienst</b> Pfarrerinnen Annika Theophil	<b>26.10.</b>	<b>16:00 Uhr</b> Ansingen und Dekorieren <b>17:00 Uhr</b> <b>Herbstleuchten</b> Pfarrerinnen Annika Theophil

Jeden **Montag** findet um **19 Uhr** im **Innenhof des Rathauses** ein **ökumenisches Friedensgebet** statt. Das Gebet wird jeweils von einer anderen Gemeinde vorbereitet und dauert ca. eine halbe Stunde.



## Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen

<b>02.11.</b>	<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Annika Theophil	<b>23.11.</b> Ewigkeits- sonntag	<b>17:00 Uhr</b> Abendgottesdienst Pfarrerin Annika Theophil
<b>09.11.</b>	<b>17:00 Uhr</b> Abendgottesdienst Prädikant M. Birkenfeld	<b>30.11.</b> 1. Advent	<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst, anschließend Kirchencafé Pfarrerin Annika Theophil
<b>16.11.</b>	<b>10:00 Uhr</b> <b>Konfirmandengottesdienst</b> in der Friedenskirche Pfarrerin Theophil und Gemeindepäd. Berger ⚠ <b>Kein Gottesdienst in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde</b>	<b>07.12.</b> 2. Advent	<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Annika Theophil

Falls Sie eine Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst in das Gemeindezentrum Markwald benötigen, melden Sie sich bitte spätestens bis am Freitag um 12:00 Uhr im Gemeindebüro bei Frau Noglik unter der Telefonnummer 6 66 80.

## Terminplan

jeden Montag 15:00 – 16:00 Uhr	<b>Gymnastikstunde</b> mit Maike Schröder
Donnerstag, 04.09. 15:00 – 17:00 Uhr	<b>Bonhoeffer-Treff</b> Herbstlieder und Gedichte. Herr Frank Wempe begleitet an der Gitarre.
Freitag 05.09. 18:15 Uhr	<b>Vorbereitungstreffen</b> für den Hit from Heaven Gottesdienst
Samstag, 06.09. 10:00 – 13:00 Uhr	<b>Kinder-Kirchen-Morgen</b> Thema: Wind
Freitag, 12.09. 18:00 – 21:00	<b>Jugendtreff Open Doors</b> Federmäppchen bunt gestalten
Freitag, 19.09. 19:30 Uhr	<b>Spieleabend</b>
Samstag, 20.09. 16:30 Uhr	<b>Kochabend</b> Regional und saisonal kochen mit dem Umweltteam. Anmeldung bis zum 15.09. im Gemeindebüro. Unkostenbeitrag 12 €-
Donnerstag, 02.10. 15:00 – 17:00 Uhr	<b>Bonhoeffer-Treff</b> Wie war das mit dem Konfirmandenunterricht vor 50 Jahren?
Donnerstag, 06.11. 14:00 Uhr	<b>Bonhoeffer-Treff</b> Ausflug zum Institut für Stadtgeschichte im Karmeliterkloster in Frankfurt. Treffpunkt: 14:00 Uhr an der S-Bahn-Station Mühlheim.
Freitag, 07.11. 19:30 Uhr	<b>Spieleabend</b>
Samstag, 08.11. 10:00 – 13:00 Uhr	<b>Kinder-Kirchen-Morgen</b> Thema: Licht und Dunkelheit
Samstag, 08.11. 17:00 Uhr	<b>Laternenumzug</b>
Freitag, 28.11. 18:00 – 21:00	<b>Jugendtreff Open Doors</b> „Wichtel-Weihnachts-Werkstatt“: Plätzchen backen und DiY Geschenke herstellen
Samstag, 06.12. 10:00 – 13:00 Uhr	<b>Kinder-Kirchen-Morgen</b> Thema: Nikolaus (und auch Krippenspielprobe)



# HIT-FROM- HEAVEN

16.30 UHR  
ANSINGEN

18 UHR  
GOTTESDIENST

REA  
GARVEY  
HALO

SONNTAG 14  
09  
25

Vorbereitung des Themengottesdienstes  
am Freitag 5. September 18.15 Uhr  
in der Ev. Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde



## Kinder-Kirchen-Morgen



KIRCHE MIT  
KINDERN

An jedem **ersten Samstag im Monat**, von **10:00 – 13:00 Uhr** feiern wir zusammen. Eingeladen sind alle Kinder im Alter zwischen 5 und 11 Jahren.

Hier gibt es schon mal die nächsten geplanten Themen im Überblick:

### 6. September

Thema: Wind

(im Oktober findet diesmal leider kein Kinder-Kirchen-Morgen statt)

### 8. November

Thema: Licht und Dunkelheit

### 6. Dezember

Thema: Nikolaus

(und auch Krippenspielprobe)

Wir beginnen im Gottesdienstraum und hören eine spannende Geschichte, dann wird es kreativ und zum Abschluss essen wir gemeinsam. Für die, die jetzt neugierig geworden sind, kommt doch einfach mal vorbei und guckt es euch an.

## Draußenweihnacht mit Krippenspiel an Heilig Abend um 15 Uhr

Das 1. Treffen ist am Samstag, 29. November von 10-12 Uhr. Hier wollen wir die Rollen verteilen und schon mal anfangen, zu proben. Weitere Proben finden dann immer Samstags von 10-11.30 Uhr statt.

Dafür wird es auch noch einen Brief geben. Bis dahin darf sich gerne schon mal überlegt werden: Möchte ich eine große Rolle mit viel Text oder eher lieber weniger Text oder eine Rolle, so ganz ohne Text.

*Petra Berger*

The logo for Adonia, featuring the word "Adonia" in a white, cursive script font on a teal background.

Adonia

The background of the poster is a photograph of a group of young people, mostly teenagers, wearing teal t-shirts. In the foreground, a young woman with blonde hair is singing into a black microphone. Behind her, several other young people are visible, some with their hands clasped in front of them, suggesting they are part of a choir or band. The overall atmosphere is energetic and joyful.

# MUSICAL Mose

~~~~~ GERETTET UND BEFREIT ~~~~~

Teens Tournee 2025 — 70 Mitwirkende — Chor & Live-Band

**Mi 08.10.2025 - 19:30 Uhr**  
**Obertshausen**  
**Bürgerhaus Hausen**

Tempelhofer Straße 10

Einlass eine Stunde vor Konzertbeginn  
Weitere Konzerttermine und Infos unter:

[www.adonia.de](http://www.adonia.de)

**EINTRITT FREI - FREIWILLIGE SPENDE**

## Open Doors



Einmal im Monat an einem Freitag, von 18 – 21 Uhr öffnen wir unsere Türen des Gemeindezentrums für Jugendliche in Mühlheim (weitere Termine und Themen findet ihr auf Instagram: [dbg\\_muehlheim.main](https://www.instagram.com/dbg_muehlheim.main))

Wir haben verschiedene Themenangebote und gestalten die Abende dementsprechend. Ideen und Wünsche sind immer willkommen und werden gemeinsam umgesetzt.

Im August haben wir uns zum Ferienausklang getroffen, gequatscht und miteinander gespielt.

Weiter geht es am 12. September mit etwas Kreativem. Wir wollen Federmäppchen bunt gestalten.

Am 28. November verwandeln wir das Gemeindezentrum in eine „Wichtel-Weihnachts-Werkstatt“ mit Plätzchen backen und DiY Geschenke herstellen

Wir freuen uns, wenn du vorbeikommst!

*Diana & Kyska*





Herzliche Einladung zum

# Jubiläumsfest

50 Jahre internationaler Dienst

26.10.25

---

**GEMEINSAM DIE  
WELT VERÄNDERN**

FESTGOTTESDIENST UM 10 UHR  
INTERNATIONALES BUFFET  
WORKSHOPS & BEGEGNUNGEN

WALDKIRCHE OBERTSHAUSEN  
SCHÖNBORNSTRASSE 42



## Geburtstage

Aus rechtlichen Gründen veröffentlichen wir keine Geburtstage, Taufen, Trauungen und Todesfälle außerhalb unserer Gemeinde.





## Laternenumzug

♪ „Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne ...“ ♪

Gemeinsam mit der katholischen Kirchengemeinde St. Maximilian Kolbe findet auch in diesem Jahr ein St.-Martins-Umzug statt.

Eingeladen ist Jede:r, ob groß oder klein, ob jung oder alt.

Diesmal treffen wir uns am **Samstag, dem 08. November** um 17 Uhr auf dem Parkplatz der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde (Anton-Dey-Straße 99). Mit all unseren schönen Laternen hören wir die Geschichte und folgen St. Martin bis „Maxi-Ko“, Müllerweg 20,

Dort erwarten uns ein Lagerfeuer und eine Kleinigkeit zum Essen und zum Trinken.

Wir freuen uns auf euch!

*Heike Bodensohn, Nicole Schönfeld und Gemeindepädagogin Petra Berger*

## Freud und Leid

Aus rechtlichen Gründen veröffentlichen wir keine Geburtstage, Taufen, Trauungen und Todesfälle außerhalb unserer Gemeinde.

Wir trauern mit den Angehörigen, denen unser Mitgefühl gehört, und wünschen Kraft durch den Glauben an den dreieinigen Gott.

  
**MÜHLHEIMER  
BESTATTUNGSUNTERNEHMEN**  
*Wilh. Glock*  
*Fotos sind Rückfahrtickets zu Momenten,  
die sonst weg wären.*  
Marktstraße 40 · 63165 Mühlheim am Main  
Tel. 06108 - 69 0 68 · [www.glock-bestattungen.de](http://www.glock-bestattungen.de)  
**MIT UNS ERINNERUNGEN FESTHALTEN**



# Kochabend

## regional und saisonal kochen mit dem Umweltteam

- Wann** Samstag, den 20.09.2025; Start: 16.30 Uhr
- Wo** DBG Gemeindezentrum, Anton-Dey-Str. 99
- Was** Ein vegetarisches drei Gänge Menü gemeinsam kochen und essen. Das Umweltteam kümmert sich um Rezepte und Einkauf.

- Kosten** 12€ als Unkostenbeitrag
- Getränke** Vor Ort gibt es Wasser. Weitere Getränke bei Wunsch bitte selbst mitbringen.

- Anmeldung** Bis spätestens zum 15.09.2025: Per Mail an [infoeedbgm.de](mailto:infoeedbgm.de) oder im Gemeindebüro: 06108 66680. Plätze sind begrenzt.
- Bei Allergien oder Unverträglichkeiten bitte frühzeitig Rücksprache halten.



## So erreichen Sie uns

### Evangelische Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde Mühlheim am Main

Anton-Dey-Str. 99  
63165 Mühlheim am Main

Tel.: 06108 6 66 80,

Fax: 06108 6 69 50

E-Mail: [info@edbgm.de](mailto:info@edbgm.de)

<http://bonhoeffer-muehlheim.ekhn.de/>

dbg\_muehlheim.main

edbgmuehlheim

### Pfarrer:in:

Annika Theophil

Tel.: 06108 6 66 80

E-Mail: [Annika.Theophil@ekhn.de](mailto:Annika.Theophil@ekhn.de)

### Gemeindebüro:

Susanne Noglik

Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr., 9–12 Uhr

und Do. 15–18 Uhr

Tel.: 6 66 80,

E-Mail: [Susanne.Noglik@ekhn.de](mailto:Susanne.Noglik@ekhn.de)

### Gemeindepädagogin:

Petra Berger

Tel.: 01523 17 44 580

E-Mail: [Petra.Berger@ekhn.de](mailto:Petra.Berger@ekhn.de)

### Spenden-Konto bei der

### Frankfurter Volksbank

**IBAN: DE52501900004203205134**

**BIC: FFVBDEFF**

Auf dieses Konto können Sie Spenden für die Finanzierung des Gemeindebriefs, des Kirchenbusses und andere gemeindliche Ausgaben unter dem jeweiligen Stichwort einzahlen, wofür wir uns ganz herzlich im Voraus bedanken.

### Hospizgemeinschaft Mühlheim e.V.

Friedensstraße 20 (Rathaus), Tel.: 79 38 46

Spendenkonto: Sparkasse Langen-Seligenstadt, DE48 5065 2124 0008 1276 64

E-Mail: [kontakt@hgm-ev.de](mailto:kontakt@hgm-ev.de)

<http://www.hgm-ev.de/>

## Der Kirchenvorstand

### Vorsitzender:

Niklas Dauber

Tel.: 0152 22 87 23 92

Tanja Hilberger

Tel.: 7 46 63

### Stellvertreter:in:

Pfrin. Annika Theophil

Tel.: 6 66 80

Emily Schönfeld

Tel.: 0176 56 76 00 90

Dr. Albert Wagner

Tel.: 79 14 36

Andrea Wempe

Tel.: 7 74 26

Wolfgang Bigalke

Tel.: 0178 917 49 32

Dr. Jürgen Buchner

Tel.: 0172 3 02 31 18

## Telefonseelsorge

**0800-1110111, rund um die Uhr**

## Impressum

Herausgeber ist der Kirchenvorstand der Evangelischen Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde Mühlheim

Redaktion:

P. Berger, Dr. J. Buchner, S. Noglik, A. Theophil, Dr. A. Wagner

Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion.

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 01. November 2025**

V.i.S.d.P.: Annika Theophil

E-Mail: [Annika.Theophil@ekhn.de](mailto:Annika.Theophil@ekhn.de)



Dieses Produkt trägt das Logo des Blauen Engels  
ausgezeichnet. [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)